

QUALITÄTSFLEISCH

aus *besonders* artgerechter und umweltschonender Tierhaltung

Matthias Minister



www.neuland-fleisch.de

NEULAND • Malvine-Schiesser-Weg 1 • 78315 Radolfzell



Verwendung heimischer Eiweißfuttermittel im Markenfleischprogramm NEULAND

- **NEULAND** ist ein bundesweites Markenfleischprogramm aus besonders artgerechter Tierhaltung. Gegründet: 1988; Trägerverbände: DTschB, BUND, AbL; Ziele: bäuerliche Landwirtschaft, umweltverträgliche Bewirtschaftung, artgerechte Tierhaltung. Dazu gehört der Verzicht auf Importfuttermittel.
- **Warum heimisches Soja?**
Das Importfuttermittel „Soja“ wurde lange Zeit ersetzt durch Ackerbohnen, Lupinen, Erbsen und Kartoffeleiweiß als hochwertiges Protein für Schwein und Huhn. Mast- und Schlachtleistungen nicht zufriedenstellend; Nov. 2000 BSE – Krise und Verbot von Tiermehl => konventionelle Futtermittelhersteller setzten Kartoffeleiweiß ein => Preis steigt von 85 €/dt auf fast das doppelte, und wird in kleinen Mengen überhaupt nicht geliefert => wir müssen unabhängig werden durch den Eigenanbau von Soja => Anbau erfolgreich aber keine Lösung für die Toastung und Pressen in Sicht. Verschiedene Experimente mit Getreidetrocknung waren nicht erfolgreich; Pilotprojekt mit Uni Hohenheim angedacht zu mobilen Anlagen auch für Erbsen- und Ackerbohrentoastung; Kontakt zu dänischer Firma mit Toastungsanlagen – völlig unwirtschaftlich => Kontakt zu Bayernhof und später zu Assam
- Derzeitige Strategie ist recht zufriedenstellend, wenngleich weniger Eigenanbau zu Gunsten des Zukaufs; Qualität ist gut, GVO-frei; Jährlicher Bedarf ca. 120 Tonnen Sojakuchen; Wirtschaftlichkeit o.k. kostet aber ca. 5 € pro Schwein
Eingesetzte Mengen bei Schwein: 5 – 15%, bei Hähnchen: 30 %
- **Umwelteffekt** (pro Jahr) durch den Verzicht auf Importsoja bei NL: 135.000m³ CO₂ gespart aber auch 900 ha (1.300 Fussballfelder) vor der Rodung bewahrt.
- **Resümee und Ausblick**
Wir sind mit der derzeitigen Lösung zufrieden; Eigenanbau und GVO-Freiheit ist ein wichtiges Verkaufskriterium; Herausforderung: GVO-Freiheit erhalten – Problem der Verschleppung

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Minister

NEULAND-Fleisch Süd
Inhaber Matthias Minister e.K.
Malvine-Schiesser-Weg 1
78315 Radolfzell

Telefon: 07732 821345
Telefax: 07732 821355
E-Mail: vertrieb-sued@neuland-fleisch.de
Internet: www.neuland-fleisch.de

Registergericht Freiburg i. Br. HRA 709156
Steuernr.: 18417/35104
Ust-IdNr.: DE175304969